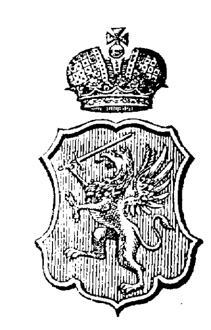
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXI.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXI. Jahrgang.

№ 93. Середа 15. Августъ — Mittwoch, 15. August **1873.**

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Объявленія Лифляндскаго Губернскаго Начальства.
Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Г. и. д. Лифляндскаго Губернатора разрѣшено Рижскимъ купцамъ Роберту Шульцу и Николаю А. Неезе продолжать разрѣшенную Лифляндскимъ Губернскимъ Правленіемъ 19. Августа 1864 г. купцу Николаю Незе подъ фирмою „Николай А. Незе и Тов.“ заведеніе для приготовленія искуственныхъ винъ и прохладительныхъ не лекарственныхъ напитокъ подъ того-же фирмою и вмѣстѣ съ тѣмъ перевести это заведеніе изъ состоящаго на Кальковой улицѣ за № 14 дома Мартенса въ принадлежащій имъ, просителямъ, и состоящій на углу малерской и кузнечной улицъ за № 2/4 и пол.-№ 125/126 домъ. № 2199.

Von dem Herrn stellv. Livländischen Gouverneur ist den Rigaschen Kaufleuten Robert **Schultz** und Nicolai **A. Neese** gestattet worden, die dem Kaufmanne Nicl. Neese von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung unterm 19. August 1864 unter der Firma „Nicolai Neese & Co.“ concessionirte Fabrikanstalt zur Bereitung künstlicher Weine, sowie rein kühlender, nicht arzeneilicher Getränke unter derselben Firma fortzuführen und zugleich diese Fabrikanstalt aus dem an der Kalkstraße sub Nr. 14 belegenen Martensschen Hause in ihr eigenes an der Ecke der Maler- und Schmiedestraße Nr. 2/4 Pol.-Nr. 125/126 belegene Haus **zu verlegen**. Nr. 2199.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать временно-отпускнаго рядоваго 30. Кавказскаго линейнаго баталіона Фридриха Анса Кладемана онъ же Ладеманъ, и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Орднунгсгерихтъ. № 2605.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dörptschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des Kaukasischen Linien-Bataillons Nr. 30 Friedrich **Klademann** alias Lademann **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Dörptsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 2605.

Вслѣдствіе донесенія Рѣжицкаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи розыскивать мѣсто жительства рядоваго лабораторіи Варшавскаго Военнаго Округа Мартына Осулинга и въ случаѣ отысканія выслать его въ Рѣжицкое Уѣздное Полицейское Управленіе. № 2606.

In Folge desfallsiger Unterlegung der Reschitzaschen Kreis-Polizei-Verwaltung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem Gemeinen des Warschauschen Laboratoriums Martin **Ohsuling Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an die Reschitzasche Kreis-Polizei-Verwaltung auszusenden. Nr. 2606.

Вслѣдствіе донесенія Эзельскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губернія розыскивать крестьянина общества имѣнія Готландъ Тави Аннуса и въ случаѣ отысканія выслать его въ Эзельскій Орднунгсгерихтъ. № 2607.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach dem zum Gute Gottland verzeichneten Tawi **Annus** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Oeselsche Ordnungsgericht auszusenden. Nr. 2607.

Вслѣдствіе донесенія Дерптскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ Лифляндской губерніи считать недѣйствительнымъ выданный временно-отпускному рядовому 6. Восточно-Сибирскаго линейнаго баталіона Югану Томшину, нынѣ утерянный билетъ отъ 13. Іюня 1872 г. за № 1396 и въ случаѣ представленія отобрать и выслать сей билетъ въ Дерптскій Орднунгсгерихтъ. № 2608.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Dörptschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden Livlands hierdurch aufgetragen, darauf zu wachen, daß mit dem verloren gegangenen, dem zeitweilig beurlaubten Gemeinen des 6. Ost-Sibirischen Linien-Bataillons Johann **Tomschin** ausgestellten Original-Urlaubsbillet den 13. Juni 1872 sub Nr. 1396, welches nunmehr als mortificirt zu erachten ist, kein Mißbrauch getrieben, dasselbe vielmehr im Ermittelungsfalle dem Inhaber abgenommen und an das Dörptsche Ordnungsgericht ausgeschickt werde. Nr. 2608.

Объявленія разныхъ мѣстъ и должностныхъ лицъ.
Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach das Livländische Hofgericht festgesetzt hat, **seine Herbstjuridik am 10. September d. J.** zu eröffnen, als wird Solches den Rechtssuchenden zugleich mit der Eröffnung bekannt gemacht, daß nur die vor dem 1. December d. J. geschlossenen Sachen in dieser Juridik in Vortrag kommen werden. Den Mandataren aber wird hierdurch aufgegeben, die ihnen gesetzten Termine gehörig zu beachten und den Verschlepp der Sachen, gleichwie unnöthige Dilationen, besonders in Concurssachen zu vermeiden. Den Unterbehörden endlich wird demandirt, etwa rückständige Berichte, Erklärungen und Verhöre gleich zu Anfang der Juridik anher eingehend zu machen. Nr. 5308. 3
Riga-Schloß, den 9. August 1873.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird der Eigenthümer einer hierselbst angeblich **als gefunden** eingelieferten **Geldsumme von 27. Rubel** und einigen Kopeken aufgefordert, sich binnen Jahr und Tag hierselbst zu melden und sein Eigenthumsrecht an dem qu. Gelde nachzuweisen, widrigenfalls mit demselben wie mit herrenlosem Gute gesetzlich verfahren werden wird. Nr. 6632. 3
Riga Polizei-Verwaltung, den 10. August 1873.

Wenn dieser Behörde das gegenwärtige Domicil des früheren Schloß-Oberpahlenschen Hoflagspächters, Walkschen Bürgerokladisten Julius **Warrikoff** unbekannt ist, so wird Genannter edictaliter hierdurch aufgefordert, zur Anhörung des in seiner Concurssache diesseits ergangenen Erkenntnisses bis zum 2. October hieselbst zu erscheinen, widrigenfalls gedachtes Erkenntniß für publicirt angesehen werden wird. Nr. 1390. 2
Kawershof, im V. Pernauschen Kirchspielsgerichte am 2. August 1873.

Dem aus dem Walkschen Gefängniß entwichenen und im Wolmarschen Kreise ergriffenen Marz **Mahser** ist ein **Sedulka-Riemen**, ein lederner **Pferdezaum** und eine gestreifte wollene **Decke**, abgenommen worden. — Da diese Gegenstände wol kaum auf rechtlichem Wege im Besitz des Arrestanten gelangt sein mögen, ergeht desmittelst bei der Aufforderung die Bekanntmachung, daß die resp. Eigenthümer sich ehestens mit den Beweisen ihres Eigenthumsrechts bei diesem Ordnungsgericht melden mögen. Nr. 7162. 1
Wolmar, den 1. August 1873.

Kad tas schenes pagasta lohzeklis, Matihs Eglihť, no 23. April f. g., no sawa saimneeka irr aisbehdsis un bes kahdas usturreschanas sihmes apkahrt blandahs, un nu ari tam pascham drihsâ laikâ wajaga rekruhschu sanemschanas komisijai preekschâ stahditam buht, tad zaur scho wissas pilsetu un semju polizijas un kanzelejas, teek no apakschâ rakstitas pagasta waldischanas laipnigi luhgtas, ar usziȟtibu wissur pehz ta, Matihsa Eglihť, taujaht un pehz atraschanas winn arestanta wihsê schai pag. wald. peesuhtiht gribeht.
Matihs Eglihť irr 23 gadi wezs, augums 2 arschinas un 1 werschoks, palihku muguru un sarkan dseltenem mateem, un ari eesarkan raibs gihmis. Nr. 100. 3
Selgowskas pagasta namâ, pagasta waldischanas wahrdâ tai 3. August 1873.

Прокламы. Proclama.

Von dem Arensburgschen Rath werden alle Diejenigen, welche Anforderungen an **den Nachlaß** des hierselbst verstorbenen Buchbindermeisters Alexander **Lindholm** haben, aufgefordert, binnen der präclusivischen Frist von nun und drei Monaten, d. h. bis zum 3. November d. J. solche ihre Forderungen persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte bei diesem Rath aufzugeben und zu erweisen. Nr. 654. 3
Arensburg-Rathhaus den 3. August 1873.

Vom Gute Audern-Woldenhofschen Gemeindegerichte wird hiermit zur Kenntnißnahme gebracht, daß der Pächter des **Gutes Woldenhof Jaan**

Michelson hierselbst verstorben ist, sein sämmtlicher **Nachlaß** aufgenommen und fordert unterzeichnetes Gemeindegericht Alle und Jede, welche etwa dem Verstorbenen schulden oder demselben Zahlungen zu leisten haben, hiermit auf, sich in der Frist von sechs Monaten a dato bei diesem Gemeindegerichte zu melden, in dem nach Ablauf dieser Frist Niemand weiter mit seinen Ansprüchen angenommen werden wird und Verhehler der Ahndung gesetzlicher Strafen unterzogen werden sollen.

Audern-Woldenhoffsches Gemeindegericht, den 14. Juli 1873. Nr. 183. 2

No Kohkneses pagasta-teesas teek zaur scho wisi tee, kam kahda paradu-prasischana no scheizeenes nomiruscha Kreewin rentneeka Johann Schewitz buhtu kà ari tee, kas tam buhtu ko paradâ palikuschi, usaizinati, triju mehneschu laikâ, t. i. lihdf 1. Novemberam 1873 pee schahs pagasta-teesas peemeldetees; jo wehlak neweens netiks wairs peenemts un ar paradu-flehpejeem tiks pehz likuma isdarihts.

Kohkneses pagasta-teesas-namâ, tai 1. August 1873. Nr. 66. 2

Kad ta sem Skrihwereeschu pagasta dsihwojuse saldate atraitne Ilse Paegle, kura zaur slepkawu rohkam fafsita un tadehl maijâ f. g. miruse, tad teek zaur scho wisi tee, kas winai paradâ palikuschi kà ari tee, kam no winas kahdas taisnigas paradu-prasischanas nahkahs, usaizinati, triju mehneschu laikâ, t. i. lihdf 26. Oktoberam f. g. pee pagasta-teesas peemeldetees; jo wehlak netiks neweens wairs peenemts un tee, kas buhtu kà paradu-flehpeji parahdijuschees, tiks pee zeetas likumigas atbildeschanas faukti.

Skrihwermuischas pagasta-teesas-namâ, tai 26. Juli 1873. Nr. 74. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der zur Bauergemeinde verzeichnete Peter Friedenstein, Erbbesitzer des im Salisschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Alt-Salisschen Gesindes: **Leel-Sohnep, Mass-Sohnep** und **Sohnep Braun**, sowie der gleichfalls zur Bauergemeinde verzeichnete Martin Reeksting, Erbbesitzer des im Salisschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen **Jaun-Sohnep-Gesindes**, hieselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihnen die zum Gehorchslande des Gutes Alt-Salis gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf den qu. Gesinden bei Einem Kaiserlich Riga-Wolmarschen Kreisgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen:

1. das Gesinde Leel-Sohnep, Mass-Sohnep und Sohnep Braun, groß 78 Thlr. 34 Gr., dem Herrn Alexaander Friedenstein für den Preis von 14450 Rbl. S.
2. das Gesinde Jaun-Sohnep, groß 15 Thlr. 28 Gr., der Frau Bertha Friedenstein geb. Prahm für den Preis von 2650 Rbl. S.

Wolmar, den 3. Juli 1873. Nr. 1223. 2

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Capitain Lorenz von Nummers, Erbbesitzer des im Salisburgschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen **Gutes Idwen**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Idwen ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum, für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Idwen bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Idwen ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Kieslok, groß 31 Thlr. 46 Gr., dem Bauer Indrik Rittmann für den Preis von 5000 Rbl. S.
2. das Gesinde Jaun Mango, groß 26 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Willum Grünberg für den Preis von 4500 Rbl. S.
3. das Gesinde Jaun Pillat, groß 30 Thlr. 79 Gr., dem Bauer Adam Lihzis für den Preis von 4730 Rbl. S.
4. das Gesinde Lihken, groß 32 Thlr. 62 Gr., dem Bauer Jahn Breitz für den Preis von 4860 Rbl. S.
5. das Gesinde Melk Senter, groß 25 Thlr. 31 Gr., dem Bauer Jahn Ohsol für den Preis von 4200 Rbl. S.
6. das Gesinde Wezz Thompeteo, groß 24 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Jacob Schmidt für den Preis von 3830 Rbl. S.
7. das Gesinde Jaun Koggulpeht, groß 38 Thlr. 11 Gr., dem Bauer Karl Puhze für den Preis von 5600 Rbl. S.
8. das Gesinde Pujen, groß 26 Thlr. 54 Gr., dem Bauer Gust Rosenstrauch für den Preis von 4000 Rbl. S.
9. das Gesinde Dreimann Senter, groß 25 Thlr. 13 Gr., dem Bauer Gust Behrsin für den Preis von 3900 Rbl. S.
10. das Gesinde Massul, groß 37 Thlr. 62 Gr., dem Bauer Krisch Egliht für den Preis von 5360 Rbl. S.
11. das Gesinde Widdus Pattemuische, groß 38 Thlr. 27 Gr., dem Bauer Krisch Ahbel für den Preis von 6900 Rbl. S.
12. das Gesinde Wezz Mange, groß 25 Thlr. 32 Gr., dem Bauer Anz Lewison für den Preis von 3480 Rbl. S.
13. das Gesinde Leijas Resgal, groß 21 Thlr. 78 Gr., dem Bauer Jehkab Breitz für den Preis von 3920 Rbl. S.
14. das Gesinde Mas Senter, groß 27 Thlr. 61 Gr., dem Bauer Adam Putnin für den Preis von 4560 Rbl. S.
15. das Gesinde Wezz Nelle, groß 23 Thaler 71 Gr., dem Bauer Adam Tschokke für den Preis von 3860 Rbl. S.
16. das Gesinde Galla Senter, groß 27 Thlr. 84 Gr., dem Bauer Kaspar Behrsin für den Preis von 4680 Rbl. S.
17. das Gesinde Kalna Pattemuische, groß 36 Thlr. 55 Gr., dem Bauer Anz Egliht für den Preis von 5340 Rbl. S.
18. das Gesinde Wezz Koggulpeht, groß 35 Thlr. 9 Gr., dem Bauer Adam Breitz für den Preis von 5240 Rbl. S.
19. das Gesinde Wezz Kabbul, groß 24 Thlr. 66 Gr., dem Bauer Jahn Behrsin für den Preis von 3980 Rbl. S.
20. das Gesinde Kiause, groß 33 Thlr. 64 Gr., dem Bauer Jurre Meister für den Preis von 5200 Rbl. S.
21. das Gesinde Ahschen, groß 4 Thlr. 63 Gr., dem Bauer Adam Tschokke für den Preis von 600 Rbl. S. Nr. 1130. 1

Wolmar, den 15. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Ottomar Baron Loudon, ehemals Besitzer des im Roopschen und Ubbenormschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Schloß-Rosenbeck** resp. der Curator seiner Concursmasse hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß das zum Gehorchslande dieses Gutes gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien, dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und von allen auf dem Gute Schloß-Rosenbeck ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Schloß-Rosenbeck bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinentien dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Schloß-Rosenbeck ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden soll:

Das Gesinde Kalning, groß 16 Thlr. 35 Gr., dem Bauer Jahn Ohsoling für den Preis von 3600 Rbl. S. Nr. 1100. 1

Wolmar, den 7. Juni 1873.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach Ihre Excellenz die Frau Henriette Baronin Vietinghoff geb. von Berg Erbbesitzerin des im Lennewardenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Gutes **Groß-Jungfernhof**, hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihr die zum Gehorchslande dieses Gutes gehörigen, unten näher bezeichneten Grundstücke mit den zu ihnen gehörigen Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies und von allen auf dem Gute Groß-Jungfernhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören sollen; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Prolams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller Derjenigen, welche auf dem Gute Groß-Jungfernhof bei Einem Erlauchten Livländischen Hofgerichte ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien, deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich und frei von allen auf dem Gute Groß-Jungfernhof ruhenden Hypotheken und Forderungen adjudicirt werden sollen.

1. das Gesinde Mistaut Marting, groß 12 Thlr. $55^{68}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Purgail für den Preis von 1900 Rbl. S.
2. das Gesinde Tohrban Jahn, groß 14 Thaler $8^{73}/_{112}$ Gr., dem Bauer Johann Seeberg für den Preis von 2030 Rbl. S.

3. das Gesinde Wahjen Dahw, groß 15 Thlr. $1^{26}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Resgall für den Preis von 2250 Rbl. S.
4. das Gesinde Brehk Andrei, groß 15 Thaler $22^{38}/_{112}$ Gr., den Bauern Jahn Awen und Andrei Sarring für den Preis von 2280 R.
5. das Gesinde Rihder Jurr, groß 16 Thaler $^{48}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Sihl für den Preis von 2400 Rbl. S.
6. das Gesinde Stappuren Jacob, groß 16 Thlr. $11^{10}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jekab Grikke für den Preis von 2420 Rbl. S.
7. das Gesinde Pakkaus Jahn, groß 16 Thaler $19^{50}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Dambrowsky für den Preis von 2400 Rbl. S.
8. das Gesinde Badrum Anz, groß 16 Thaler $22^{56}/_{112}$ Gr., dem Bauer Anz Smalkais für den Preis von 2430 Rbl. S.
9. das Gesinde Rundukfch Jacob, groß 16 Thlr. $48^{102}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Silling für den Preis von 2480 Rbl. S.
10. das Gesinde Langmann Jakob, groß 17 Thlr. $8^{4}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Smalkais für den Preis von 2550 Rbl. S.
11. das Gesinde Thorban Marting groß 18 Thlr. $28^{29}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Lappe für den Preis von 2900 Rbl. S.
12. das Gesinde Brizzen Jahn, groß 19 Thlr. $57^{87}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Silling für den Preis von 2970 Rbl. S.
13. das Gesinde Weeschle Marting, groß 20 Thlr. $1^{65}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Kruhkle für den Preis von 3000 Rbl. S.
14. das Gesinde Jaun Silken Andrei, groß 21 Thlr. $^{51}/_{112}$ Gr., dem Bauer Andrei Sahlit für den Preis von 3150 Rbl. S.
15. das Gesinde Wezz-Silken Indrik, groß 21 Thlr. $^{51}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Krauklis für den Preis von 3150 Rbl. S.
16. das Gesinde Lohmann Jurr, groß 22 Thaler $1^{29}/_{112}$ Gr., dem Bauer Marting Rubben für den Preis von 3300 Rbl. S.
17. das Gesinde Skutten Marting, groß 22 Thlr. $3^{66}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mikkel Misa für den Preis von 3300 Rbl. S.
18. das Gesinde Suttei Mikkel, groß 23 Thaler $4^{2}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mikkel Sunder für den Preis von 3450 Rbl. S.
19. das Gesinde Salles Jahn, groß 24 Thaler $10^{62}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jahn Stuhris für den Preis von 3600 Rbl. S.
20. das Gesinde Leijaskall Jahn, groß 24 Thlr. $58^{92}/_{112}$ Gr., dem Bauer Jurr Kruhming für den Preis von 3900 Rbl. S.

Wolmar, den 14. Juni 1873. Nr. 1123. 1

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen rc. bringt das Riga-Wolmarsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Caspar Welm als Curator des Jahn Welm, Erbbesitzer des im Rujenschen Kirchspiele des Riga-Wolmarschen Kreises belegenen Würkenschen **Purmal-Gesindes,** hieselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm das zum Gehorchslande des Gutes Würken dem Jaan Welm gehörige, unten näher bezeichnete Grundstück mit den zu ihm gehörigen Gebäuden und Appertinentien dem ebenfalls am Schlusse genannten Käufer als freies und unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer angehören soll; als hat das Riga-Wolmarsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der livl. adeligen Güter-Credit-Societät und aller derjenigen, welche auf dem Purmal-Gesinde bei Einem Kaiserl. Rigaschen Kreisgericht ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehenden Grundstückes nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb der peremtorischen Frist von sechs Monaten, a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet haben, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß dieses Grundstück sammt Gebäuden und allen Appertinenten dem resp. Käufer erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Das Gesinde Purmal, groß 23 Thaler 4 Gr., dem Bauer Jahn Eosing für den Preis von 4280 Rbl. S.

Wolmar, den 5. Juni 1873. Nr. 1095. 1

Торги. Torge.

На поставку сшитыхъ вещей для пересылаемыхъ по этапу арестантовъ гражданскаго вѣдомства, а именно: для взрослыхъ арестантовъ: 1 шапки зимней, 1 шапки лѣтней, 50 рубахъ мужскихъ, 50 паръ портковъ мужскихъ, 40 паръ брюкъ суконныхъ, 30 полушубковъ, 50 паръ котовъ мужскихъ, 3 шубъ, 15 паръ котовъ женскихъ, 1 пары портянокъ, 20 паръ онучъ суконныхъ, 50 кафтановъ, 5 мѣшковъ, 30 паръ рукавицъ кожаныхъ и 30 паръ варегъ и для малолѣтнихъ арестантовъ: 1 рубахи мужской, 1 пары портковъ мужскихъ, 1 пары брюкъ суконныхъ, 1 полушубка, 15 паръ котовъ мужскихъ, 1 шубы, 5 паръ котовъ женскихъ, 1 пары онучъ суконныхъ, 10 кафтановъ, 1 пары рукавицъ кожаныхъ и 1 пары варегъ, производится будетъ торгъ 21. Августа, а переторжка 24. Августа сего 1873 года.

По сему желающіе принять на себя означенную поставку симъ вызываются съ тѣмъ, чтобы явились къ торгамъ заблаговременно и не позже 12 часовъ полудня въ помянутыя числа въ присутствіе Лифляндскаго Губернскаго Правленія и предъявили при подаваемыхъ прошеніяхъ надлежащіе залоги. — Образцы потребныхъ вещей и условія поставки могутъ быть разсматриваемы въ канцеляріи Лифляндскаго Губернскаго Правленія. № 3435. 2

Рига-замокъ, 7. Августа 1873 г.

Zur Lieferung nachstehender **Bekleidungsstücke** für die per Etappe zu transportirenden Arrestanten des Civilressorts und zwar für **erwachsene Arrestanten:** 1 Wintermütze, 1 Sommermütze, 50 Mannshemden, 50 Paar leinener Mannshosen, 40 Paar Tuchhosen, 30 Halbpelze, 50 Paar Mannsschuhe, 3 Pelze, 15 Paar Frauenschuhe, 1 Paar's leinener Fußlappen, 20 Paar Tuchfußlappen, 50 Kaftans, 5 Säcke, 30 Paar lederner und 30 Paar wollener Handschuhe und für **minderjährige Arrestanten:** 1 Knabenhemdes, 1 Paar's leinener Knabenhosen, 1 Paar's Tuchhosen, 1 Halbpelzes, 15 Paar Knabenschuhe, 1 Pelzes, 5 Paar Mädchenschuhe, 1 Paar's leinener Fußlappen, 10 Paar Tuchfußlappen, 1 Paar's lederner und 1 Paar's wollener Handschuhe wird im Locale der Livländischen Gouvernements-Regierung am 21. August c. zur gewöhnlichen Sessionszeit ein Torg und am 24. August c. ein Peretorg abgehalten werden und werden Diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen gesonnen sind, hierdurch aufgefordert, sich an den bezeichneten Tagen rechtzeitig und zwar nicht später als um 12 Uhr Mittags mit ihren Gesuchen, bei Vorstellung der erforderlichen Saloggen, bei der Livländischen Gouvernements-Regierung zu melden.

Die Muster der zu liefernden Gegenstände, sowie die Lieferungsbedingungen sind in der Kanzellei der Livländischen Gouvernements-Regierung einzusehen. Nr. 3435. 2

Riga-Schloß, den 7. August 1873.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem weiland dimitt. Stabscapitain Alexander **von Palmstrauch** pfandweise besessene, im Rigaschen Kreise und Ubenormschen Kirchspiele belegene Gut **Tegasch** sammt Appertinentien und Wirthschafts-Inventarium auf desfallsiges Ansuchen der bereits anerkannten Erben defuncti bei diesem Hofgericht in deren Torgen **23., 24., 25. October d. J.** und, falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 26. October d. J. darauf folgenden Peretorge zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde unter nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter das Gut Tegasch mit den Revenüen vom St. Georgi-Tage d. J. ab gerechnet in demjenigen Zustande, in welchem es sich zur Zeit des Zuschlags befinden wird, mit der Verpflichtung in Empfang zu nehmen habe, alle vom 23. April d. J. ab existent werdenden Wirthschaftsunkosten und öffentlichen Zahlungen und Leistungen für eigne Rechnung zu bestreiten, desgleichen zur Zeit der Empfangnahme des Gutes etwa schon berichtigte Zahlungen und Leistungen sich aber auf die ihm auszukehrenden Intraden in Anrechnung zu bringen;

2) daß der Meistbieter alle von dem weiland Alexander von Palmstrauch als Besitzer des Gutes Tegasch oder von der Verwaltung seines Nachlasses eingegangenen Dienstverträge und die über die Appertinentien des Gutes Tegasch abgeschlossenen Pachtverträge für die Dauer derselben, sowie namentlich auch den dem Wirthen des Pikke-Gesindes als Acquivalent für die von ihm bewerkstelligte Herrichtung der Gesindesgebäude stipulirten Erlaß der Pachtzahlungen bis zum St. Georgi-Tage 1874 anzuerkennen und resp. zu erfüllen habe;

3) daß der Meistbieter alle mit dem eigenthümlichen Erwerbe und der Uebergabe des Kaufobjects sowie die mit der Meistbotstellung desselben verknüpften Kosten nach deren Feststellung für eigne Rechnung zu bestreiten habe;

4) daß der Zuschlag sofort nach beendigtem dritten Torge oder in dem darauf folgenden Peretorge, falls auf dessen Abhaltung angetragen werden würde, dem Meistbieter ertheilt werden soll;

5) daß der Meistbieter binnen sechs Wochen, gerechnet vom Tage des Zuschlags, den Meistbotschilling baar bei diesem Hofgerichte einzuzahlen, gleichzeitig auch die vom St. Georgi-Tage 1873 bis zum Tage der Einweisung des Gutes mit 5% pro Jahr zu berechnenden Renten für den Meistbotschilling zu vergüten und den in der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät für das Gut Tegasch angesammelten, auf ihn übergehenden Fondantheil baar zu berichtigen habe;

6) daß das Gut Tegasch für Rechnung des Meistbieters sofort wiederum zum Ausbot gestellt werden soll, sofern derselbe den Meistbotschilling sammt etwanigen Weilrenten oder aber die vorstehend im Punct 3 erwähnten Kosten des meistbietlichen Kaufes in der hierzu bestimmten Zeit nicht zum Vollen baar bestreiten sollte. Nr. 4989. 1

Riga-Schloß, den 19. Juli 1873.

Рижская Таможня объявляетъ, что въ пакгаузѣ ея 17. текущаго Августа въ 10 часовъ утра будутъ продаваться съ публичнаго торга 14 мѣшковъ риса, подмочкою поврежденнаго, и нѣкоторые другіе предметы. № 8270.

Das Rigasche Zollamt macht bekannt, daß in dessen Packhause **am 17. August d. J.** um 10 Uhr Morgens **vierzehn Säcke** durch Nässe beschädigter **Reis** und einige andere Gegenstände öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 8270

Управленіе Дерптскимъ Учебнымъ Округомъ доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія, что въ присутствіи Лифляндской Казенной Палаты 27. Августа сего 1873 года въ часъ по полудни будетъ производиться торгъ, а 31. числа того же мѣсяца переторжка на отдачу въ оптовой подрядъ постройки каменнаго зданія для Рижской Александровской гимназіи, исчисленной по смѣтѣ въ 108,898 руб. 95 коп.

Желающіе торговаться обязаны представить лично или чрезъ своихъ повѣренныхъ заблаговременно до начатія торговъ документы о своемъ званіи и надлежащіе залоги, равняющіеся третьей части стоимости работъ, назначенныхъ на 1873 г. и простирающихся до 39000 руб.

Условія подряда, такъ равно смѣта и чертежи могутъ быть разсматриваемы отъ 9 до 11 часовъ утра ежедневно, заисключеніемъ дней праздничныхъ и воскресныхъ, въ канцеляріи директора Рижской Александровской гимназіи.

Сверхъ изустныхъ торговъ будутъ приниматься запечатанныя объявленія, поданныя въ срокъ, опредѣленный 1935 ст. 1 ч. X т. св. зак. (изд. 1857 г.) и написанныя безъ отступленія отъ установленныхъ въ законѣ правилъ. № 1660. 1

Die Verwaltung des Dorpatschen Lehrbezirks bringt hiedurch zur allgemeinen Kenntniß, daß bei der Conferenz des Livländischen Kameralhofes am 27. August 1873 um 1 Uhr Mittags ein Torg und am 31. desselben Monates ein Peretorg, behufs Erbauung **eines steinernen Hauses** für das Rigasche Alexander-Gymnasium, veranschlagt auf die Summa von 108898 Rbl. 95 Kop. stattfinden wird.

Diejenigen, welche den Bau zu übernehmen beabsichtigen, haben entweder persönlich oder durch ihre Bevollmächtigte, zeitig vor Beginn der Torge, zugleich mit ihren Standesbeweisen auch die erforderlichen Saloge im Betrage des dritten Theils des für das Jahr 1873 zur Ausführung bestimmten Arbeiten, welche sich auf ca. 39000 Rbl. belaufen, vorzustellen.

Die Torgbedingungen, so wie der Bauanschlag und die betreffenden Pläne können täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Festtage, von 9 bis 11 Uhr Vormittags in der Kanzellei des Directors des Rigaschen Alexander-Gymnasiums eingesehen werden.

Außer den mündlichen Angeboten werden in der durch den Art. 1935 Thl. I T. X Sw. d. Ges. (Ausgabe v. J. 1857) bestimmten Frist auch schriftliche Offerten, welche von der durch das Gesetz verordneten Form nicht abweichen dürfen, angenommen. Nr. 1660. 1

Отъ Витебскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по опредѣленію его, 19. минувшаго Іюня состоявшемуся, назначены въ продажу съ публичнаго торга, недвижимыя имѣнія, Люцинскаго мѣщанина Петра Лосева, изъ коихъ 1) состоящее Люцинскаго уѣзда, 2. стана, въ

ненаселенной усадьбѣ Старое-Дворище, въ коей земли: усадебной 2 десят., пахатной 18 дес., сѣнокосной 6 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 5 д. и неудобной 4 дес., а всей земли 35 десятинъ. Изъ построекъ имѣются: жилой домъ, деревянный, 5 хлѣвовъ, амбаръ, сарай, баня и токъ съ реею, и 2) состоящее Рѣжицкаго уѣзда, 1. стана, въ деревнѣ Партовѣ, въ коей земли: усадебной 1 дес. 85 саж., пахатной 33 дес. 14 саж., сѣнокосной 24 д. 68 саж., лѣсу 20 д. 35 с., подъ озеромъ Партово 23 д. и неудобной 1200 саж., а всей земли 101 дес. 1402 саж. Изъ построекъ имѣются: жилой домъ, деревянный, 2 амбара, конюшня, скотный дворъ, овинъ съ реею, 2 сарая, баня, 2 хлѣва, деревянная изба и фруктовый садъ, въ которомъ 20 штукъ яблоневыхъ деревъ. Продажа этихъ имѣній будетъ произведена на удовлетвореніе слѣдующихъ долговъ мѣщанина Лосева: титулярному совѣтнику Піотрашко 2600 руб. съ %; мѣщанину Левитану 278 р. и Рѣжицкому казначейству 25 руб. 88 коп.; кромѣ сего, имѣются въ виду еще и слѣдующія долги его же Лосева: мѣщанкѣ Миллеръ 825 р.; женѣ его же Лосева 1000 р. и купеческому сыну Муцанко 3120 р. сер. Оцѣнены эти имѣнія: Старое-Дворище въ 700 р. и Партово въ 1450 руб. сер. Срокъ на продажу означенныхъ имѣній назначается на 19. число Ноября сего 1873 года, съ переторжкою чрезъ 3 дня. Кромѣ сего, о казенныхъ взысканіяхъ недоимкахъ, числящихся на означенныхъ имѣніяхъ и владѣльцѣ оныхъ, собираются свѣдѣнія.

Желающіе купить означенныя имѣнія приглашаются въ день торга, въ Витебское губернское правленіе. № 9500. 3

Іюля 6. дня 1873 года.

Витебское Губернское Правленіе, согласно постановленію своему, 31. Мая сего года состоявшемуся, симъ объявляетъ, что въ присутствіи онаго, на срокъ 19. Ноября 1873 года назначенъ торгъ, съ переторжкою чрезъ три дня, на продажу недвижимаго имѣнія, Шпель, Рѣжицкаго уѣзда, 3. стана, принадлежащаго помѣщику Генриху Длужневскому и заключающагося въ 1406 десят. земли; изъ коей въ имѣніи Шпель: усадебной 7 дес., пахатной 89 д., сѣнокосной 100 д., подъ водою 8 д., перелогу, пастбища и кустарника 762 д., подъ дорогами 3 дес., лѣсу строеваго и дровянаго 300 д. и неудобной 40 дес., и того 1306 десятинъ.; въ застѣнкѣ Дроздовка: усадебной 1 д., пахатной 10 д. и сѣнокосной 20 д. и того 31 дес.; въ застѣнкѣ Новины: усадебной 1 дес., пахатной 3 дес. и сѣнокосной 10 дес., и того 14 десят.; въ застѣнкѣ Мальтѣ: усадебной 1 д., пахатной 3 д. и сѣнокосной 8 дес., и того 12 дес.; въ застѣнкѣ Сутолахъ: усадебной 1 д., пахатной 2 дес. и сѣнокосной 10 дес. и того 13 десят.; въ застѣнкѣ Боровое: усадебной 1 д., пахатной 12 д. и сѣнокосной 7 д. и того 20 десят.; въ застѣнкѣ Волотовка: усадебной 1 д., пахатной 1 дес. и сѣнокосной 8 дес. и того 10 десят. Къ этому имѣнію принадлежитъ озеро Шпель и рѣчка Мальта, а также фруктовый садъ, въ которомъ: яблонь 700 штукъ, грушъ 25, сливъ 40 и вишенъ 12, крыжовнику 150 и смородины 10 кустовъ, корчма подъ названіемъ Парижъ и воловая мельница. Изъ построекъ въ имѣніи Шпель имѣются: господскій каменный одноэтажный домъ, 2 деревянныхъ флигеля, амбаръ, скотный дворъ, и овинъ съ реею, 3 сарая, ледникъ и погребъ. Продажа имѣнія Шпель будетъ произведена на удовлетвореніе слѣдующихъ долговъ Длужневскаго, а именно: наслѣдникамъ помѣщика Геральдъ-Вышицкаго 29262 р. 66 коп. съ %; крестьянину Блюдину 110 руб., крестьянкѣ Ершовой 778 руб. 40 коп.; дворянамъ Лукашевичамъ 1751 р. $62\frac{1}{2}$ коп. съ %; помѣщику Керну 1045 р. 36 к. съ %; Михайловскому 225 р. съ %; Чеховичу 600 р. съ %; Дапевскимъ 133 р. 45 к.; Рубчевскому 220 р.; Топницкому 2500 р. съ %; Вейчбену 400 р. съ %; Рывошу 1500 р. съ %; Синякову 950 р.; Павловичу 500 руб. съ %; Рѣжицкому Казначейству 457 р. $56\frac{1}{4}$ коп.; Приказу Общественнаго Призрѣнія ссуды 2378 р. 57 коп., а всего казенныхъ и частныхъ долговъ 42812 руб. $62\frac{3}{4}$ коп. серебромъ. Имѣніе Шпель оцѣнено въ 25000 руб. сер. Кромѣ того, о казенныхъ взысканіяхъ и недоимкахъ, числящихся на означенномъ имѣніи и владѣльцѣ онаго, собираются свѣдѣнія.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга. № 9373. 2

Іюля 10. дня 1873 года.

Судебный Приставъ при Великолуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жительствующій въ г. Великихъ Лукахъ, на основаніи 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 27. Сентября сего 1873 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе умершей женѣ коллежскаго ассесора Елизаветы Александровой Богуславской, состоящее Псковской губ. въ Холмскомъ уѣздѣ и заключающееся изъ земли при полусельцѣ Михайловскомъ-Читовизно-тожъ всего удобной и неудобной 143 дес. 1320 с. и деревни Плоскуши, съ населенными въ ней временно-обязанными крестьянами 13 душевыхъ надѣловъ; имѣніе это ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія генералъ-лейтенанта Аркадія Теляковскаго, остальной капитальной суммы 755 руб. и процентныхъ денегъ, на сумму 3400 руб. съ 6. Октября 1850 г. и на сумму 750 руб. съ 10. Апрѣля 1852 г. по день удовлетворенія, оцѣнено въ 1346 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ, всего имѣніе въ совокупности. Всѣ бумаги и документы относящіяся до продаваемаго имѣнія открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 131. 1

Судебный Приставъ при Великулуцкомъ Окружномъ Судѣ Григорьевъ, жит. въ г. Великихъ Лукахъ, на основ. 1148 и 1149 ст. уст. гр. суд., объявляетъ, что 27. Сентября сего 1873 года въ 10 часовъ утра, въ зданіи Великолуцкаго Окружнаго Суда, будетъ продаваться съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе умершей помѣщицы Елизаветы Анатольевой Скрыдловой, состоящее Псковской губерніи въ Торопецкомъ уѣздѣ и заключающееся: изъ сельца Владимірскаго — Улинъ тожъ, дер. Ольховки съ одними душевыми крестьянскимъ надѣломъ, и земель: сельца Мосеевскаго-Власово тожъ, что нынѣ пустошь и пустошей: Кольцово по народному названію Колчово, Тереховки-Петухово тожъ, Кожемякина, Десятиннаго лѣса, при надлежащаго къ дер. Ждановой, Рогово-Ивановское-Гавриловское тожъ, по жни Лоски, отхожей земли къ сельцу Моссеевскому, Власово тожъ, пустошей: Плужаровской, Чирки, Васьково, Бобаново и дер. Кощеляново, а всего въ количествѣ удобной и неудобной земли 1957 дес. 1034 саж. съ разнаго рода жилыми и хозяйственными постройками, домашнимъ скотомъ и посѣяннымъ хлѣбомъ; Имѣніе это ни гдѣ не заложено и назначено въ продажу на удовлетвореніе взысканія коллежскаго регистратора Александра Илларіонова Скрыдлова 30000 руб. и оцѣнено въ 5000 руб., съ каковой суммы и начнется торгъ, всего имѣнія въ совокупности. Всѣ бумаги и документы, относящіеся до продаваемаго имѣнія открыты для публики въ канцеляріи Окружнаго Суда. № 139. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Витебскаго Губернскаго Правленія, для удовлетворенія претензіи купца Нильсона Филипсона по векселю въ 5500 руб. будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанину Залману Соломону Кастріедеву Соркину каменный двухъ-этажный домъ, состоящій Витебской губерніи, Дриссенскаго уѣзда, въ мѣстечкѣ Освѣи по Зеленой улицѣ; домъ этотъ крытъ гонтомъ, длиною 10, шириною 5 саж. въ немъ на верху 9 комнатъ, внизу 5 комнатъ и 2 кухни, при домѣ три каменныя лавки въ одной связи, сарай съ конюшнею, хлѣвъ, амбаръ и прочія деревянныя службы. Домъ и всѣ строенія находятся на землѣ помѣщика Шадурскаго, оцѣненъ въ 1000 руб.

Продажа эта послѣдняя и окончательная будетъ производиться въ срокъ торга 17. Сентября 1873 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 5603. 1

Іюня 18. дня 1873 года.

Псковской губерніи Холмское Уѣздное Полицейское Управленіе объявляетъ, что въ присутствіи его согласно указа Губернскаго Правленія на срокъ 13. Сентября сего года въ 11 часовъ утра съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою будутъ производиться торги на продажу недвижимаго имѣнія Холмскаго помѣщика Степана Васильева Назимова, состоящаго Холмскаго уѣзда 2. стана и заключающагося въ 12 душевыхъ надѣлахъ въ дер. Леоновой, съ коихъ получается ежегоднаго оброка съ крестьянъ 88 руб. 37 коп. и съ землею разныхъ угодій въ количествѣ 60 дес. 1834 саж.; имѣніе это оцѣнено въ 785 руб. 50 коп. и продается за неплатежъ имъ Назимовымъ ссудно-продовольственной недоимки 469 руб. 13 коп. и другихъ казенныхъ взысканій 41 руб. 21 коп. Желающіе торговаться могутъ на основаніи 2091 ст. X т. ч. II предлагать сумму и ниже оцѣночной и разсматривать бумаги до продажи и публикаціи относящіяся въ Полицейскомъ Управленіи во всѣ присутственные дни. № 3566. 1

За Лифл. Вице-Губернатора:
совѣтникъ **Гакенъ**.

Старшій секретарь Г. Гафферберіъ.

Неоффиціальная Часть. Nichtofficieller Theil.

Частныя объявленія. Bekanntmachungen.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livl. Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das der Soldatenwittwe Liese Gogul unterm 11. Juli 1867 Nr. 713 vom Livländischen Collegio der allgemeinen Fürsorge ausgestellte Urlaubsbillet nebst Coupons.

Das B.=B des zur Mitauschen Oberhauptmannswidme verzeichneten Jacob Borgmeister d. d. 24. Juli 1873 Nr. 11,544, giltig bis zum 17. Sept. 1873.

Редакторъ **А. Клингенбергъ**.

Дозволено цензурою. Рига, 15. Августа 1873 г.

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)